

WEITERE INFORMATIONEN/BERATUNG:

Internet: www.aidshilfe-beratung.de • Telefon: 0180-33-19411 (Mo. bis Fr. 9-21 h, Sa. und So. 12-14 h, 9 Ct./min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./min.)

Impressum: © Deutsche AIDS-Hilfe e. V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin • Internet: www.aidshilfe.de • E-Mail: dah@aidshilfe.de • 2. Auflage, 2011 • Bestellnummer: 044001 • Konzept und Text: Silke Klumb, Holger Sweers • Gestaltung: Demus Design & Kommunikation, Berlin • Druck: Schöne Drucksachen, Bessemerstr. 74a, 12103 Berlin

WER ERFÄHRT VOM TEST UND VOM ERGEBNIS?

Wenn Sie den Test beim Gesundheitsamt machen lassen, müssen Sie Ihren Namen nicht nennen, und niemand erfährt etwas vom Test und vom Ergebnis. In einer Arztpraxis dagegen kommen Ihr Name und auch das Ergebnis in die Akten.

Für die Statistik werden positive Testergebnisse an eine zentrale Stelle gemeldet, aber ohne Namensnennung. Auch Ärzte, Praxispersonal, Berater aus Gesundheitsämtern und Aidshilfen oder Dolmetscher haben eine Schweigepflicht – sie erzählen niemandem, wer bei ihnen war und um was es dabei ging.

WAS BEDEUTET DAS ERGEBNIS?

Wenn der Test „negativ“ ausfällt, liegt keine HIV-Infektion vor. Ein „positives“ Testergebnis bedeutet, dass man infiziert ist, aber es heißt nicht, dass man Aids hat oder bekommt. Man geht dann am besten zu einem HIV-Arzt und bespricht mit ihm, was man für seine Gesundheit tun kann, wann man mit einer Behandlung anfängt und wie man andere vor einer Ansteckung schützt. Adressen von solchen HIV-Ärzten bekommen Sie bei den Aidshilfen. Wenn Sie keine Krankenversicherung haben, sprechen Sie mit dem Gesundheitsamt, um trotzdem Hilfe zu bekommen.

Übrigens: Eine HIV-Infektion ändert nichts am Aufenthaltsstatus: Man muss deshalb nicht aus Deutschland ausreisen.

GUT ZU WISSEN INFORMATIONEN ZUM HIV-TEST

HIV – AUCH FÜR SIE EIN THEMA?

HIV ist ein Virus, das die lebensgefährliche Krankheit Aids auslösen kann, wenn man keine Medikamente dagegen nimmt. Anstecken können Sie sich, wenn Sie ohne Kondome Sex mit jemandem machen, der das Virus in seinem Körper hat, oder wenn Sie beim Drogenkonsum Spritzen gemeinsam verwenden. Frauen mit HIV können das Virus in der Schwangerschaft, während der Geburt und beim Stillen auf das Baby übertragen.

Nach einer Ansteckung kann es einem noch viele Jahre gut gehen, obwohl das Abwehrsystem des Körpers durch das Virus immer schwächer wird. Ob man infiziert ist, kann ein HIV-Test herausfinden.



GUTE GRÜNDE FÜR EINEN HIV-TEST

- Ein Test schafft Klarheit: Sie müssen nicht mehr rätseln, ob Sie sich angesteckt haben könnten.
- Wer weiß, dass er infiziert ist, kann mit seinem Arzt über die Behandlung sprechen – je früher eine Therapie begonnen wird, desto besser. So kann man vermeiden, dass man wegen HIV lebensgefährliche Krankheiten bekommt.
- Wenn der Test ergibt, dass keine HIV-Infektion vorliegt, können Sie dafür sorgen, dass Sie sich auch in Zukunft nicht anstecken: durch Safer Sex (vor allem durch Kondome beim Sex) und Safer Use (indem Sie Spritzen nicht gemeinsam verwenden).



- Wer von seiner HIV-Infektion weiß, steckt andere nicht ungewollt an, sondern kann sie durch Safer Sex und Safer Use schützen.
- Bei infizierten Frauen lässt sich durch bestimmte Maßnahmen verhindern, dass HIV auf das Kind übertragen wird – dazu muss aber erst ein HIV-Test gemacht worden sein.
- Wenn bei Ihnen eine HIV-Infektion festgestellt wird, können Sie überlegen, ob sich auch Partner und Kinder testen lassen, damit sie sich gegebenenfalls auch behandeln lassen können.



HIV-TEST: WO UND WIE?

Am besten gehen Sie zum Gesundheitsamt, das gibt es in jeder größeren Stadt. Dort können Sie den Test anonym machen lassen, also ohne Ihren Namen zu sagen. Meistens kostet der Test nichts oder nur wenig (ca. 10 Euro). Sie können auch zu einem Arzt gehen, aber dort müssen Sie Ihren Namen angeben. Außerdem wird das Ergebnis in eine Akte eingetragen.

Nach einer ausführlichen Beratung (dazu können Sie auch in eine Aidshilfe gehen) entscheiden Sie, ob ein Test gemacht werden soll. Hierfür wird Ihnen eine kleine Menge Blut abgenommen und im Labor untersucht. Nach ungefähr einer Woche können Sie sich das Ergebnis persönlich abholen.

